

Kunstaussstellung

im Rathaus-Foyer, 1. und 2. Stock

Ausstellungsdauer vom 02.02.20 bis 07.10.20



Miniaturwelten als Street-Art-Projekt



der Anton-von-Bucher-Schule

02. Februar 2020

Vernissage:

Sonntag 16:30 Uhr im Rathaus

Musik:

Geisenfelder Holzbläserquintett

150 Jahre

Feuerwehr Stadt Geisenfeld

Die Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld blickt in diesem Jahr zurück auf 150 Jahre bewegte Geschichte mit unzähligen Einsätzen, fröhlichen Stunden und tragischen Momenten.

- Was macht eigentlich eine Freiwillige Feuerwehr?
- Was muss sie leisten?
- Was bietet sie?



Genau diese Fragen beantwortet die Ausstellung anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr. Blaulicht, Drehleiter, Martinshorn: Jedes Kind verbindet diese Dinge mit der Feuerwehr. Doch das beschreibt die vielfältigen Aufgaben und das Konstrukt der Freiwilligen Feuerwehr nicht annähernd.

Im Rahmen dieser Fotoausstellung nimmt die Feuerwehr die Bürger Geisenfelds mit auf eine lebhafte und emotionale Zeitreise. Ca. 60 Fotos in der Größe 40 x 30 cm aus den letzten 25 Jahren zeigen Einsätze, Übungen, Fahrzeuge und Gerätschaften sowie das großartige kameradschaftliche Vereinsleben.

Die Stadt Geisenfeld dankt ihrer Stützpunktwehr für die große Einsatzbereitschaft und wünscht allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr viel Erfolg.

Miniaturwelten als Street-Art-Projekt

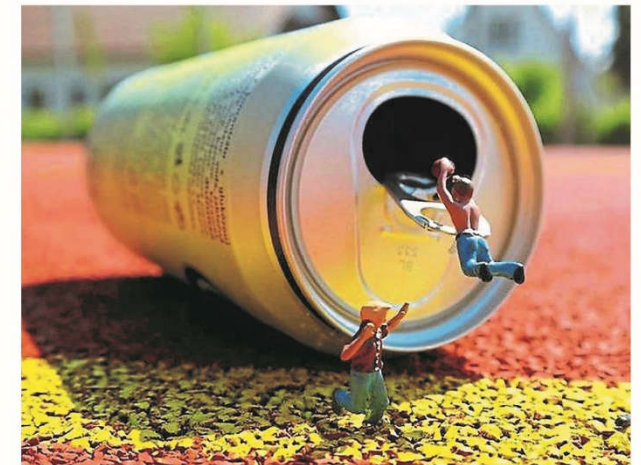
Ausstellung im Rathaus
1. und 2. Stock

"Kleine Leute in der großen Welt"

Beim bayernweiten Wettbewerb "crossmedia" gewann die Klasse 8/9 der Anton-von-Bucher-Schule unter den über hundert eingereichten Beiträgen den zweiten Platz in der Kategorie "Foto - Grafik - Layout", und zwar mit ihren "Kleine-Leute-Fotografien" nach dem Vorbild des englischen Street-Art-Künstlers Slinkachu.

Der Wettbewerb "crossmedia" zeichnet Schulprojekte aus, die sich mit digitalen Medien beschäftigen. Organisiert wird er alljährlich auf Initiative des Bayerischen Kultusministeriums in Zusammenarbeit mit der Landesgemeinschaft Neue Medien und dem Bayerischen Rundfunk.

Mit faszinierenden Miniaturwelten wie auf diesem Foto haben die Schüler die Jury überzeugt.



Den stark vergrößerten Aufnahmen der Figuren stellen die Schüler jeweils ein Foto gegenüber, das die Szene im wahren Größenverhältnis zeigt. Ohne die Nahaufnahme würde man die Protagonisten im urbanen Kontext gar nicht finden.

Die Stadt Geisenfeld würdigt mit der Ausstellung im Rathaus den großartigen Erfolg.